Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 112 (1994)
Heft: 8

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Neue SIA-Empfehlung 430

Entsorgung von Bauabfällen

Die SIA-Empfehlung 430 «Entsorgung von Bauabfällen» gilt für alle Neubau-, Umbau- und Abbruchvorhaben im Hoch- und Tiefbau. Sie beschreibt die bei der Projektierung und Ausführung notwendigen Massnahmen für einen umweltgerechten Umgang mit den Bauabfällen und legt die Grundsätze fest für die Trennung der einzelnen Materialgruppen und -fraktionen im Hinblick auf die Verwertung, Behandlung und Ablagerung der Bauabfälle. Die Empfehlung schafft – zusammen mit den Mehrmuldenkonzepten der Baumeisterverbände – die Voraussetzungen, dass möglichst alle geeigneten Bauabfälle zu Sekundärbaustoffen aufbereitet werden können, dass brennbare Abfälle verbrannt und dass nur noch ein kleiner Anteil deponiert werden muss.

Inhalt

- Behandlung der Bauabfälle auf den verschiedenen Baustellen
- Aufbereitung zu Sekundärbaustoffen

Der technische Teil umfasst die Kapitel Verständigung, Planung und Ausführung, währenddem im organisatorischen Teil die Aufgaben der beteiligten Fachleute beschrieben werden und die Angaben über Leistungen und Ausmass enthalten sind.

Ziel

Das Ziel der SIA-Empfehlung ist es, eine allgemeingültige Regelung zu schaffen, welche bei allen Bauvorhaben des Hoch- und Tiefbaus und in allen Regionen der Schweiz angewendet werden kann. Die Minimalforderungen werden durch die TAV gestellt und müssen überall erfüllt werden. Weitergehende Anforderungen sind der jeweiligen regionalen Situation und dem einzelnen Bauvorhaben angepasst festzulegen. Der Planer hat diese Aufgabe im Rahmen des von ihm zu erarbeitenden, objektspezifischen Entsorgungskonzeptes zu lösen.

Informationstagung

Die vom SIA und der Informationsplattform Entsorgung Schweiz, IPES, organisierte Veranstaltung bietet – neben einer Einführung in die Neuerungen der Empfehlung – auch einen Überblick über den aktuellen Stand der Normierung im ganzen Bereich der Sekundärbaustoffe.

Termin: 16. März 1994, Bern
Anmeldungen an: IPES – Telefon 064/ 22 27 42

Neuerscheinung SIA-Dokumentationsreihe

Vereinalinie der RhB Zugwald- und Vereinatunnel

Dokumentation SIA D 0113, Format A4, 76 Seiten, broschiert, Fr. 70.–, SIA-Mitglieder Fr. 49.–.

Referate der von der SIA-Fachgruppe für Untertagbau, FGU, organisierten Studientagung vom 14. Oktober 1993 in Davos.

Inhalt

Geologie des Zugwald- und Vereinatunnels; Übergeordnete Gesichtspunkte und ihre Auswirkungen auf Projekt und Ausführung; Zu erwartende Probleme beim Bau des Vereinatunnels und damit verbundene Auswirkungen auf das Projekt; Baustelle Vereina Süd; Probleme bei der Durchörterung von Störzonen auf der Südseite; Baustelle Zugwald sowie 3- und 2-Spurstrecke Vereina Nord; Erfahrungen mit dem Jetting-Verfahren im Zugwaldtunnel; Mechanischer Vortrieb in den Einspurstrecken des Zugwaldtunnels und des Vereinatunnels Nord; Planung des mechanischen Vortriebsystems für die Einspurstrecken auf der Nordseite.

Autoren

W. Altermatt, dipl. Bau-Ing. ETH, Chur; Dr. *R. Amberg*, dipl. Ing., Sargans; *R. Brunold,* dipl. Bau-Ing. ETH, Lavin; *S. Fasciati,* lic. oec., Chur; *W. Hufschmid,* dipl. Bau-Ing. ETH, Zürich; Dr. *F. Keller,* Geologe, Sargans; *P. Könz,* dipl. Bau-Ing. ETH, Zürich; *W. Krebs,* dipl. Bau-Ing. ETH, Bassersdorf; *D. Paly,* dipl. Bau-Ing. ETH, Chur; *B. Röthlisberger,* dipl. Ing. HTL, Klosters; *O. Schwarzer,* dipl. Ing. HTL, Bassersdorf.

Bestellungen

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01 283 15 60 (Normenverkauf), Telefax 01 201 63 35.

FHE: Ökologie in der Haustechnik

Am 23. November 1993 fand in Zürich im ETH-Zentrum die Informationsveranstaltung «Ökologie in der Haustechnik», veranstaltet von der SIA-Fachgruppe für Haustechnik und Energie im Bauwesen, statt. Der Präsident, *Herbert Hediger,* konnte eine zahlreiche Zuhörerschaft begrüssen, die anschliessend in verschiedenen interessanten Beiträgen über Aktivitäten auf dem Gebiete der Ökologie in der Haustechnik informiert wurde.

Das erste Referat von *W. Baumgartner,* Programmleiter des Forschungsprogrammes «Sozio-ökonomische Energieforschung», zeigte die Schwierigkeiten auf, aus Energie- und Ökobilanzen objektive Grundlagen für ökologisch abgestützte Entscheide zu finden. Im Moment laufen folgende Forschungsprojekte:

- Ökoinventar Transportprozesse
- Downstreamprozesse
- ESB von Wärmedämmstoffen
- ESB von Bauteilen und Gebäuden
- Ökoinventare von Energiesystemen
- Externe Kosten im Strom- und Wärmebereich.

Das Aktionsprogramm des Bundes «Bau und Energie 1989 bis 1995» umfasst im Rahmen des IP Bau ebenfalls einen ökologischen Beitrag, wie uns in einem weiteren Bericht *R. Schubiger* vortrug. R. Schubiger ist Berater für Management im Bauwesen. Sein Beitrag ist auf die spezifischen Probleme bei der Bauerneuerung ausgerichtet und befasst sich mit der Thematik «Bauabfälle», «Umweltbewuss-tes Bauen» und «Integration».

Wie sieht es nun mit angewandter Ökologie am Bau aus: Anhand zweier Beispiele – dargestellt von *Otti F. Bisang,* Umweltbeauftragter der Schweizerischen Kreditanstalt, und *R. Friedli* vom AfB, Leiter der Arbeitsgruppe Bauökologie der Bauorgane des Bundes, wurde aufgezeigt, wie Grossbauherren diese Problematik anfassen:

Neben Materialfragen, Abwärmenutzung, Entsorgung wird auch der guten Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr besondere Beachtung geschenkt – beeindruckend die Aussage, dass die Autos der Pendler ein Mehrfaches an Energie verbrauchen, als für Heizung und Warmwassererzeugung des Gebäudes benötigt wird.

All diese Referate erwecken den Wunsch nach einer Dokumentation «Ökologie in der Haustechnik», die bei Bauherren, Planern und Herstellern als Entscheidungshilfe bei zukünftigen Planungen dienen kann. Dies ist auch das Ziel der Arbeitsgruppe «Ökologie in der Haustechnik», wie es deren Leiter, *U. Knoblauch,* vorstellt.

Volker Stahl, dipl. Masch.-Ing.
Vorstandsmitglied FHE